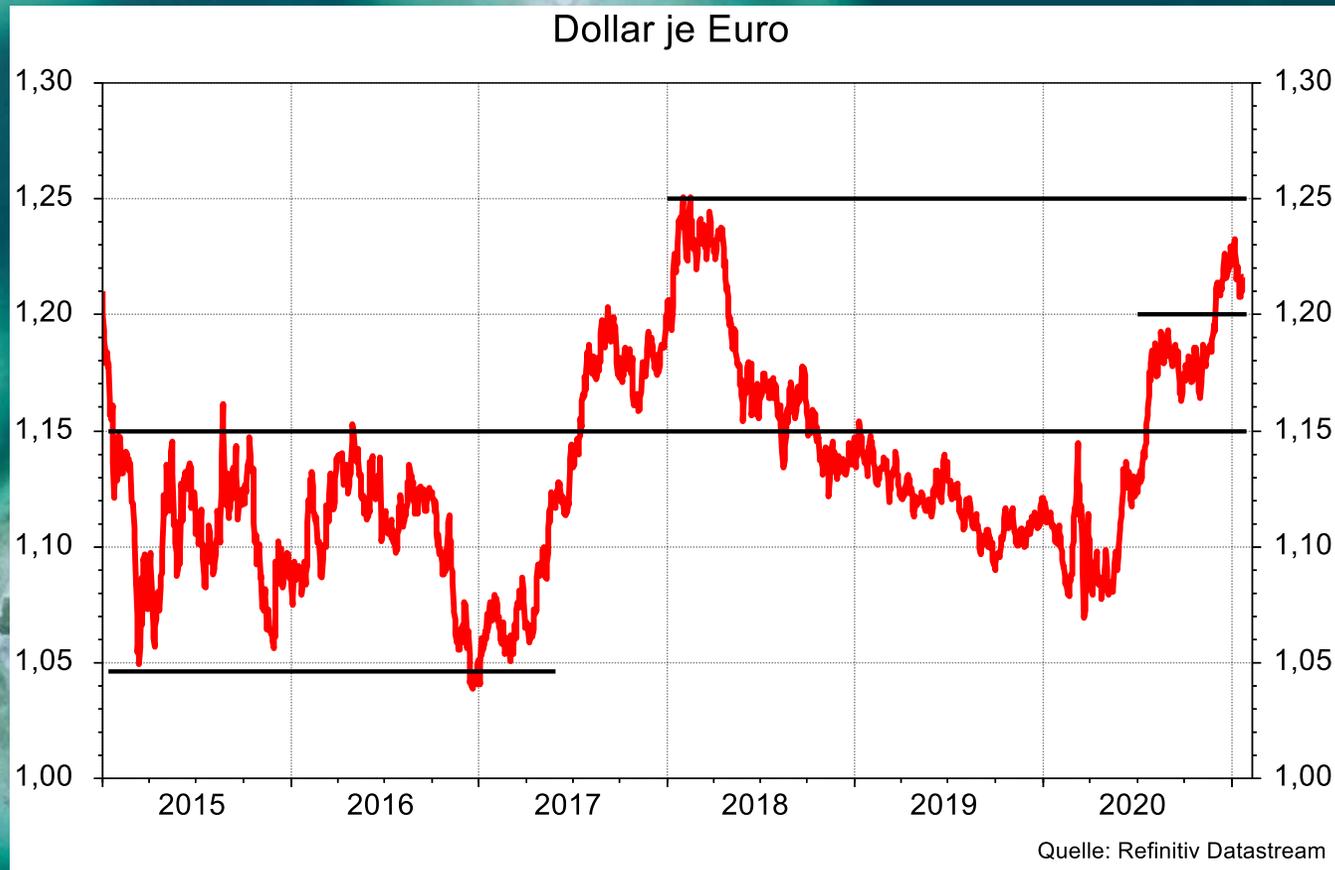


Chart of the week



- Der Euro wertete zum US-Dollar gestern wieder leicht auf. Unterstützung erhielt er von der EZB-Präsidentin Lagarde, die die Abwärtsrisiken für den kurzfristigen Konjunkturausblick im Euroraum etwas weniger skeptisch einschätzte.
- Dennoch dürfte er vorerst im „Niemandsland“ zwischen 1,20 und 1,25 verharren, da die Konjunktur in den USA sich weiterhin robuster entwickeln sollte als im Euroraum.

Disclaimer: Die dargestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf dar. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklungen bietet. Grupo SANTANDER ASSET MANAGEMENT ist in elf Ländern rund um die Welt vertreten und jeweils bei den zuständigen Regulierungsbehörden registriert. SANTANDER ASSET MANAGEMENT SA SGIC mit dem Hauptsitz unter der Adresse Calle Serrano 69, 28006 Madrid, Spanien, wird von der CNMV beaufsichtigt. © Santander Asset Management, S.A., SGIC. Alle Rechte vorbehalten.



Asset
Management